

Beastboy X Raven - Der Kampf um die Liebe.

Von KayDeeTheManiac

Kapitel 19: Slades neuer Angriff

Während alle auf der Party paarweise zu langsamer Musik tanzten wurde die Harmonie durch lautes Krachen von draußen unterbrochen. Die Teen Titans rannten raus er erblickten dort einen alten Bekannten der scheinbar sinnlos lauter Autos zerstörte.

"Euch Möchtegern Helden kann man ja wirklich leicht anlocken.", sagte der Mann mit der Maske als er die Teen Titans sah.

"Slade!", rief Robin ernst.

"Wie bist du aus dem Gefängnis gekommen?"

"Sagen wir einfach ich habe Beziehungen.", antwortete Slade. Beastboy erinnerte sich daran welche Schmerzen Raven das letzte Mal hatte und verwandelte sich in einen Gorilla.

"DU BEKOMMST RAVEN NICHT NOCH EINMAL!", brüllte er.

"Oh keine Angst. Seit unserem letzten Treffen habe ich beschlossen kleinere Brötchen zu backen und so Stück für Stück immer mächtiger zu werden.

Eure kleine Dämonenfreundin ist momentan nicht mein Ziel.", sagte der Maskenträger ruhig.

"SONDERN DU.", rief er und zeigte auf Beastboy. Slade ließ seine Roboter Armee auf die Helden los. Die Teen Titans zerstörten viele davon diesmal mühelos da Beastboy und Raven dabei waren.

Slade holte heimlich ein kleines Gerät mit zwei Antennen heraus und richtete es auf Beastboy der durch den Kampf mit den Robotern abgelenkt war .

"Mal sehen wie viel Tier wirklich in dir steckt.", sagte Slade und drehte an einen Regler. Danach versteckte das Gerät wieder in seiner Tasche damit es niemand sieht und zerstören konnte. Besonders Raven da sie es aus der Entfernung machen konnte. Beastboy krümmte sich vor Schmerzen und hielt sich den Kopf. "AUA DIESER SCHMERZ .", schrie er Schmerzerfüllt. "Was ist los Beastie?", fragte Cyborg.

Slade antwortete darauf. "Ich habe sein Gehirn manipuliert. Extra auf seine Mensch-Tier DNA angepasst. Gleich wird er mein willenloser und wilder Sklave sein"

"Woher hast du Beastboys DNA?", fragte Cyborg wütend.

Raven fiel es wie Schuppen von den Augen. "Von seinem Blut das er in deinem Versteck durch die Platzwunde verloren hat nicht wahr?"

"Kluges Kind.", sagte Slade kalt.

"Kämpfe dagegen an.", sagte Robin. Beastboy konnte vor Schmerzen nicht antworten. Plötzlich hörte er auf zu schreien. Er entspannte sich und stand auf. Seine Augen

waren leer. "Freund Beastboy?", fragte Starfire leise. Beastboy antwortete nicht. Slade begann zu lachen. "Es ist zu spät. So mein willenloser Sklave. Zeig mir deine stärkste Mutation.", befahl Slade.